

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Holterhues eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 28.08.2013**

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 28. August 2013.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Holterhues und Frau Bruns berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Pflegemaßnahmen im Ortsteil**

Ortsbürgermeister Holterhues erinnerte noch einmal daran, dass die Firma Reholand einige Musterbeete im Ortsteil anlegen werde. Weiterhin habe er mit einem Anlieger besprochen, dass dieser den Überwuchs bei seinem Beet entfernen werde. Herr Wallmann wies noch einmal darauf hin, dass der Ortsrat auf eine Verbesserung der Pflegemaßnahmen durch die Firma Reholand hinwirken sollte.

**TOP 3.2 Lkw in der Bachstraße**

Aus Reihen des Orsrates wurde darauf hingewiesen, dass in der Bachstraße weiterhin häufig unerlaubt ein Lkw parke. Ortsbürgermeister Holterhues erklärte, dass er sich bereits mit dem Fahrer sowie der Spedition in Verbindung gesetzt habe. Bei weiteren Verstößen sollte möglichst direkter Kontakt mit dem Fahrer aufgenommen werden.

**TOP 3.3 LiLi-Bus**

Nach Mitteilung der Verwaltung sind für den Ortsteil Bramsche Änderungen in der Linie vorgesehen. Die Änderungen werden im Vorfeld mit dem Ortsbürgermeister besprochen. Herr Wallmann wies darauf hin, dass insgesamt an dem LiLi-Bus-System Verbesserungen notwendig seien, beispielsweise müsse seiner Ansicht nach die Situation der Schulkinder überdacht werden, da diese mit ihrem Schülerticket den LiLi-Bus nachmittags nicht kostenfrei nutzen dürften.

**TOP 3.4 Verkehrsberuhigung "Am Bloomholt"**

Frau Bruns erläuterte, dass Rückschnittarbeiten in der Straße Am Bloomholt erfolgt seien. Nach einer kurzen Aussprache baten die Ortsratsmitglieder darum, dass eine Verkehrszählung durchgeführt werde, da ihren Worten nach die Straße als Abkürzung in den Industriepark-Süd genutzt werde.

### **TOP 3.5 Beleuchtung beim Heimathaus**

Ortsbürgermeister Holterhues teilte mit, dass die Verwaltung sich bereit erklärt habe, bei der Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes für den Bereich beim Heimathaus behilflich zu sein. Eine Umsetzung könne danach unter finanzieller Beteiligung des Ortsrates erfolgen.

### **TOP 3.6 Hinweisschilder**

Um eine einheitliche Beschilderung der öffentlichen und touristischen Plätze und Gebäude im Ortsteil vorzunehmen, werde der Heimatverein nach Worten von Ortsbürgermeister Holterhues Vorschläge für eine Beschilderung einreichen.

### **TOP 3.7 Geländer Baugebiet "Bachstraße"**

Frau Kley bat erneut darum, dass das Holzgeländer an der Bachstraße im Baugebiet „Östlich der Bachstraße“ fertig gestellt werde. Ortsbürgermeister Holterhues wies darauf hin, dass die Problematik der Verwaltung bekannt sei.

### **TOP 3.8 Bauverpflichtungszeit**

Frau Bruns teilte mit, dass es keine Bauverpflichtungszeit für das Grundstück in Estringen gebe.

### **TOP 3.9 Pressearbeit**

Nach Mitteilung der Verwaltung sind Presseberichte grundsätzlich über die Presseabteilung der Verwaltung zu veröffentlichen. Der Ortsrat kann Entwürfe an die Presseabteilung geben.

### **TOP 3.10 Kontrollen an der Mundersumer Straße**

Nach Mitteilung der Verwaltung werden Radarkontrollen durch den Landkreis Emsland und die Polizeiinspektion durchgeführt. Der Fachdienst Recht und Ordnung steht bzgl. der Kontrollen an der Mundersumer Straße mit dem Landkreis Emsland in Kontakt. Herr Wallmann berichtete von früheren Planungen an der Mundersumer Straße/Ecke Kringstraße bzgl. einer Querungshilfe und einer erweiterten Busschneise bei der Haltestelle.

## **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

### **TOP 4.1 LiLi-Bus**

Ein anwesender Einwohner sprach sich positiv über die Einführung des LiLi-Busses für die Stadt Lingen (Ems) und insbesondere für den Ortsteil Bramsche aus.

#### **TOP 4.2    Geländer Bachstraße**

Ein Einwohner wies darauf hin, dass das noch nicht fertig gestellte Geländer an der Bachstraße bei den Tennisplätzen seiner Ansicht nach bald ein Sicherheitsrisiko darstelle.

#### **TOP 4.3    Wurzelschäden**

Ein Einwohner bat um Ausbesserung der Wurzelschäden im Bereich der Fußwegeverbindung beim Kötterhook.

#### **TOP 4.4    Ukraine-Hilfe**

Ein Einwohner berichtete über die Aktionen des „Freundeskreis der Ukraine-Fahrer Lingen“ und verteilte einen Flyer.

#### **TOP 4.5    Ackerwagen**

Ein anwesender Einwohner teilte mit, dass der Heimatverein einen bepflanzten Ackerwagen im Ortsteil aufstellen wolle. Ortsbürgermeister Holterhues bat darum, dass der Heimatverein diesbezüglich einen Termin mit dem Schützenverein vereinbare.

#### **TOP 4.6    Nutzerzahlen LiLi-Bus**

Ein Einwohner bat um Mitteilung der Nutzerzahlen des LiLi-Busses und sprach sich dafür aus, dass anstelle des LiLi-Busses das Ast-System weiter bestehen sollte.

#### **TOP 5        Beratung über etwaige Errichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Bachstraße**

Frau Bruns erinnerte, dass bei der im April durchgeführten Verkehrszählung in der Bachstraße zu hohe gefahrene Geschwindigkeiten gemessen wurden. Die Verwaltung habe daraufhin vorgeschlagen, unter einer Mitfinanzierung durch den Ortsrat auf der Straße „Berliner Kissen“ aufzubringen. Die Kosten müssten zur Hälfte vom Ortsrat getragen werden. Sie verteilte einen Planentwurf, nach dem zwei „Berliner Kissen“ auf einer roten Aufpflasterung zwischen den beiden Einfahrten Brehmstraße auf der Bachstraße gebaut werden könnten. Zusätzlich würden Poller aufgestellt, damit Kraftfahrzeuge nicht seitlich an den Kissen vorbeifahren könnten. Die Baukosten belaufen sich nach Mitteilung der Verwaltung auf ca. 7.500,00 €. Herr Wallmann erklärte, dass die Erstellung von notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen eine städtische Aufgabe sei. Seiner Ansicht nach könne es nicht sein, dass der Ortsrat hierfür Kosten zu übernehmen habe. Er kritisierte und hinterfragte diese Vorgehensweise. Dieser Ansicht schlossen sich die Ortsratsmitglieder einstimmig an. Der Ortsrat bat um Prüfung und Mitteilung, wieso die Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Hälfte vom Ortsrat getragen werden sollen.

#### **TOP 6        Bürgerehrung 2013**

Ortsbürgermeister Holterhues schlug vor, dass die Bürgerehrung wie in den Vorjahren am 3. Sonntag im Januar durchgeführt werde. Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der aus Reihen des Ortsrates vorgeschlagen wurde, einen anderen Termin zu wählen, wie beispielsweise einen Freitag- oder Samstagabend. Nach einer weiteren Ausspra-

che vertagten die Ortsratsmitglieder die Festlegung des Termins für die Bürgerehrung auf die nächste Ortsratssitzung.

#### **TOP 7      Vorstellung von Bauvorhaben**

Der Verwaltung liegt ein Bauantrag von Herrn Bernhard Timmer auf dem Grundstück Weseler Straße 6 zur Erweiterung eines Wohnhauses vor. Aus städtebaulicher Sicht bestehen gegen das Bauvorhaben keine Bedenken. Frau Bruns zeigte das geplante Bauvorhaben anhand eines Lageplanes und weiterer Aufzeichnungen näher auf. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Information zur Kenntnis und äußerten keine Bedenken.

#### **TOP 8      Gewährung von Zuschüssen**

- a) an den Sozialverband Deutschland, Ortsverband Bramsche, für die allgemeine Vereinsarbeit 2013**
- b) für das Seniorenteam St. Gertrudis für die Seniorenarbeit 2013**
- c) für die kfd-St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenarbeit 2013 (Weihnachtsgratifikation)**
- d) für den Heimatverein Bramsche e. V. für die allgemeine Vereinsarbeit 2013**

a) Ohne Aussprache beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, wie in den Vorjahren einen Zuschussbetrag in Höhe von 300,00 € an den Sozialverband Deutschland für die allgemeine Vereinsarbeit 2013 zu gewähren.

b) Der Ortsrat gewährte ohne Aussprache einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro sowie 2,50 € pro Teilnehmer bei der Seniorenveranstaltung an das Seniorenteam St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenarbeit 2014.

c) Die Ortsratsmitglieder gewährten einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € an die kfd Gertrudis Bramsche für die Seniorenarbeit im Jahr 2013.

d) Ohne Aussprache beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 550,00 € an den Heimatverein Bramsche e.V. für die allgemeine Vereinsarbeit 2013 zu gewähren.

#### **TOP 9      Beratung über die Kinderspielräume im Ortsteil Bramsche unter Berücksichtigung des Konzepts zur Spielleitplanung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Holterhues Frau Hüter vom Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Lingen (Ems). Frau Hüter erläuterte einleitend, dass sie im Jahr 2012 im Ortsrat die Maßnahmenvorschläge aus der Spielleitplanung vorgestellt habe. An Hand eines Übersichtsplans zeigte sie alle vorhandenen Kinderspielräume im Ortsteil Bramsche mit dem jeweiligen Einzugsgebiet auf und veranschaulichte so die mehrfache Abdeckung im Ortsteil. Auf Grund der Aufgabenkritik sei nunmehr zu überlegen, ob der Kinderspielraum im Bereich Kötterhook zurückgebaut werden könne. Sie erklärte, dass im Ortsteil Bramsche 257 Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren leben, nach einem möglichen Rückbau stünden diesen Kindern noch 7 Kinderspielräume zu Verfügung, wodurch eine mehrfache Abdeckung weiterhin gegeben sei. Es erfolgte eine ausführliche Aussprache im Ortsrat. Auf Frage von Herrn Heskamp, was mit der Fläche nach einem möglichen Rückbau geschehe, antwortete Frau Hüter, dass dieses im Einzelnen noch nicht feststehe. Herr Wallmann wies darauf hin, dass

die Anwohner der Baugebiete über die Erschließungsbeiträge die Spielräume mit finanziert hätten und hinterfragte die Rechtmäßigkeit eines Rückbaus.

Auf Frage aus Reihen des Ortsrates, welche Einsparungen pro Spielplatz anfallen würden, antwortete Frau Hüter, dass pro Jahr ca. 1.500,00 € zzgl. MwSt. an Pflegeaufwand eingespart würden, dazu kämen die Reparaturarbeiten an den Geräten sowie die Geräte selbst.

Ortsbürgermeister Holterhues fasste zusammen, dass im Ortsteil eine sehr gute Versorgung an Spielplätzen vorgehalten werde. Bevor jedoch ein Kinderspielraum rückgebaut werde, müsse Rücksprache mit den Fastabendvätern gehalten werden, da diese viel Eigenleistung in die Kinderspielräume gesteckt hätten. Die Ortsratsmitglieder schlugen vor, die Fläche bei einem evtl. Rückbau als Grünfläche und somit als Treffpunkt für die Einwohner zu erhalten. Ortsbürgermeister Holterhues erklärte sich bereit, ein Gespräch mit den Fastabendvätern und Anwohnern in die Wege zu leiten. Sodann dankte er Frau Hüter für ihren Vortrag im Ortsrat.

## **TOP 10    Anfragen und Anregungen**

### **TOP 10.1    Adventsmarkt**

Ortsbürgermeister Holterhues berichtete von dem letzten Vorbereitungstreffen zum geplanten Adventsmarkt im Ortsteil. Die Arbeitsgruppe habe angefragt, ob der Ortsrat bereit wäre, einen Adventskranz zu binden. Diesem Vorschlag stimmten die Ortsratsmitglieder einvernehmlich zu. Als Termin hierfür wurde Donnerstag, der 28.11.2013 um 18:00 Uhr vereinbart.

### **TOP 10.2    Politische Bildung**

Ortsbürgermeister Holterhues gab einige Informationen zur vorgesehenen Veranstaltung zur politischen Bildung.

### **TOP 10.3    Fußweg Otto-Hahn-Straße**

Frau Kley wies darauf hin, dass seit längerem geplant sei, an der Verlängerung der Otto-Hahn-Straße einen Fußweg zu bauen. Sie bat um Prüfung und Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

### **TOP 10.4    Neuer Kaplan**

Frau Kley schlug vor, den neuen Kaplan Herrn Witte in eine der nächsten Ortsratssitzungen zum Thema Jugendarbeit einzuladen.

### **TOP 10.5    Bänke beim Schulhof**

Frau Kley sprach sich dafür aus, auf dem roten Fußweg vor dem Schulhofgelände Bänke aufzustellen.

### **TOP 10.6    Umsetzung von Beschlüssen**

Frau Kley schlug vor, dass der Ortsrat die Umsetzung von Beschlüssen durch die Verwaltung überprüfen sollte, unerledigte Angelegenheiten sollten immer wieder auf die Tagesordnung genommen werden. Herr Kayser wies in diesem Zusammenhang auf den vor längerer Zeit ausgesprochenen Wunsch des Ortsrates hin, einen Fahrradstreifen im Bereich der Kopernikusstraße vor der Lärmschutzwand zur Bramscher Straße

zu errichten. Die Ortsratsmitglieder schlossen sich dem Vorschlag von Frau Kley einvernehmlich an. Die Vorgehensweise müsse weiter beraten werden.

#### **TOP 10.7 Lampe an der Turnhalle**

Das beratende Mitglied Herr Heskamp berichtete, das sich Anwohner für die neue Lampe bei der Turnhalle bedankt hätten.

#### **TOP 10.8 LiLi-Bus**

Herr Wallmann wies erneut darauf hin, dass Änderungen am LiLi-Bus-System vorgenommen werden müssten. Er bat um Prüfung, ob der Umsteigepreis von 1,50 € am ZOB mittlerweile aufgehoben sei. Erneut sprach er das Schülerticket an, welches von Schülern nicht am Nachmittag genutzt werden könne.

#### **TOP 10.9 Radweg parallel zum Oldenweg**

Herr Kley wies auf Wurzelschäden am Radweg, der parallel zum Oldenweg zum Bach verläuft, hin und bat um Ausbesserung.

#### **TOP 10.10 Rückschnitt**

Herr Kley bat darum, dass im Bereich Mundersumer Straße von der Tischlerei bis zum Kegler Eck ein Rückschnitt vorgenommen werde.

#### **TOP 10.11 Adventsmarkt**

Herr Haase berichtete über die Vorbereitungen zum Adventsmarkt und über die gute Beteiligung. Er habe aus der Bevölkerung viel positives Feedback erhalten. Alle Gruppen seien mit großem Elan an den Vorbereitungen beschäftigt.

#### **TOP 10.12 Verkehrliche Situation auf der Bramscher Straße**

Herr Haase sprach einen Protokollauszug vom 14. Juni 2012 an, wonach der Fachdienst Recht und Ordnung vorgeschlagen habe, die Wege durch die Siedlungen stärker nutzbar zu machen. Er bemängelte, dass bis heute keine Ausbesserungsarbeiten an den Wegen durch die Siedlungen vorgenommen worden seien und verwies zusätzlich auf das Radwegebauprogramm, worin der Ortsrat den Verbindungsweg vom Sportgelände zur Kopernikusstraße seit mehreren Jahren nenne, seit 2012 mit erster Priorität. Er zeigte sich verärgert über die noch nicht durchgeführten Umsetzungen und warf die Frage auf, welchen Wert die Wünsche und Beschlüsse des Orsrates hätten. Er bat um Prüfung und Mitteilung, wann der Verbindungsweg vom Sportgelände zur Kopernikusstraße gepflastert bzw. ausgebessert werde. Ergänzend wies er darauf hin, dass die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen an der Bramscher Straße nach wie vor unbefriedigend seien.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in